

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 62 (1989)

Heft: 5

Artikel: Zur Diskussion der Armee-Abschaffungsinitiative

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519457>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Diskussion der Armee-Abschaffungsinitiative

Ein Leser hat uns nachstehende aufmunternde Worte des unvergesslichen Chefs EMD, Rudolf Minger, zur «Unentbehrlichkeit unserer Armee» zugestellt. Wir drucken – leicht gekürzt – das vom damaligen Bundesrat Minger im Oktober 1930 verfasste Vorwort zum Buch von Oberst A. Cerf «Der Krieg an der Juragrenze» (1914–1918) als Beitrag für die angelaufene Diskussionsrunde zur Frage der Abschaffung der Armee ab.

Es ist notwendig, immer und immer wieder laut zu verkünden, dass unsere Armee unentbehrlich ist. Wir bedürfen ihrer, um die hohe, vor aller Welt übernommene Pflicht zu erfüllen, unser Land und Volk aus eigener Kraft zu schützen. Aber keine Mahnungen, keine Belehrungen sind wirksamer als die Lehren der Geschichte! Schweizerbürger, Schweizersoldat! Präge Dir die schicksalsschweren Jahre 1914–1918 unlöslich in Deine Erinnerung ein und vergiss es nie, wie Deine schöne Heimat in jenen Zeiten vom furchtbarsten aller Kriege umbrandet war. Mehr als einmal erhob sich drohend die Gefahr eines Einmarsches der kriegführenden Heere

auch in unser Land! Unentwegt aber hielt die Armee treue Wacht, und ihr allein verdanken wir die Unversehrtheit der Schweiz, als ringsum Millionen Menschen und Güter von unschätzbarem Werte vernichtet wurden.

Das Buch schildert mit warmem patriotischem Empfinden und in packender Weise die Ereignisse jenseits unserer Juragrenze, wie wir sie vom sichern Hort aus verfolgen konnten. Es ist in trefflicher Weise geeignet, nicht nur die Erinnerung an die Kriegsjahre 1914–1918 in uns ständig wach zu erhalten, sondern uns eindringlich die Notwendigkeit der Wehrhaftigkeit vor Augen zu führen.

Produkte-Information

Aktuelles Handbuch der betrieblichen Organisation

Hayek ist ein gefragter Mann. In vielen Unternehmen gilt es als modern, die Organisation von einem auswärtigen Berater oder Experten unter die Lupe nehmen zu lassen.

Neu zu diesem Thema erschien vor kurzem auch ein Nachschlagewerk aus dem Hause WEKA: «Aktuelles Handbuch der betrieblichen Organisation». (Siehe Beilage in dieser Nummer.)

Das Werk wird vom Verlag als Ratgeber für die dynamische Gestaltung der Strukturen und Abläufe im Unternehmen vorgestellt. Es beinhaltet praktische Vorgehensbeispiele, Instrumente, Abläufe, Checklisten und Formulare.

Die verschiedenen Teile beinhalten Grundlagen des Organisierens, Organisationsrichtlinien, Organisationsstrukturen, Instrumente der Aufbauorganisation, Ablauforganisationen, Informationswesen, Organisation von Arbeitsabläufen, individuelle Arbeitsorganisation, diverse

Arbeitsformen, Organisation von Projekten sowie Organisationsanalyse und -entwicklung.

Wie alle Bücher aus dem WEKA-VERLAG wird auch das «Aktuelle Handbuch der betrieblichen Organisation» jährlich drei- bis viermal aktualisiert und ergänzt.

Herausgeber des Werkes ist Werner Fassbind, Mitinhaber der Wirz Unternehmensberatung AG. Zusammen mit seinem Autorenteam soll es ihm gelingen, Effizienz, Klarheit, Sicherheit und Raum für Innovationen zu vermitteln.

Herausgeber: Werner Fassbind; Umfang: Grundwerk zur Zeit ca. 600 Seiten; Ausstattung: Loseblattsystem in stabilem Ordner; Preis: Fr. 248.–; Aktualisierungs- und Ergänzungsservice; 3- bis 4mal jährlich zum Seitenpreis von 72 Rappen, Abbestellung jederzeit möglich; Bestell-Nr: 24'000. WEKA-VERLAG AG, Hermeschloostrasse 77, 8010 Zürich, Telefon 01 432 84 32.